

Roßweiner



Nachrichten



1.900 Exemplare

Nummer 5

Donnerstag, den 10. Mai 2012

STADTNEWS

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Was verbindet Roßwein mit der Welt? Porträts offenbaren Lebenslinien



Roßwein - Ab Freitag, dem 25. Mai wird im Rathaus die Ausstellung „Lebenslinien – Menschen in Afrika und Europa“ gezeigt. Zu sehen sind 16 Porträts von Menschen aus Afrika und Europa. Diese geben Antworten auf die Fragen: Welche Werte sind mir wichtig? Was braucht eine bessere Welt? Wofür mache ich mich stark? Alle Porträtierten sind in der so genannten zweiten Lebenshälfte und geben persönliche Antworten auf die Frage, welche Erfahrungen ihr Leben geprägt haben.

Zur Eröffnung **um 19.00 Uhr** werden gesammelte Antworten auf verschiedene Sinnfragen des Lebens vorgelesen. Im Vorfeld wurden Menschen aus der Region gebeten, Lebensauskünfte zu geben. Ähnlich wie die Porträtierten, deren in der Ausstellung zu lesen sind, gaben so Roßweiner und Roßweinerinnen Antworten auf die Frage, welche Werte und Erfahrungen in ihrem Leben wichtig sind. „In der Auswertung der Zuschriften haben wir festgestellt, dass es weniger auf die Herkunft eines jeden Einzelnen ankommt, als auf seine ganz persönlichen familiären Erfahrungen“, so Susanne Gärtner, Projektkoordinatorin der Brücke/Most-Stiftung Dresden, die die Ausstellung mit gestaltet hat. „Das spannende an diesen Fragen, die wir auch den Porträtierten in der Ausstellung gestellt haben ist, dass es Fragen sind, die jeder von uns sich auch selbst schon mal gestellt hat. Letztlich fragen wir uns doch alle, wofür zum Beispiel persönliches Engagement sich lohnt“, so die Projektkoordinatorin. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Trommelgruppe Naundorf.

Nach der Eröffnung ist die Ausstellung noch bis zum **15. Juni** zu sehen.

Kontakt:

Susanne Gärtner, Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Straße 5, 01277 Dresden
Tel.: (03 51) 43 31 4- 140, E-Mail: susanne.gaertner@bruecke-most-stiftung.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.global-generation.org,
susanne.gaertner@bruecke-most-stiftung.de oder (03 51) 43 31 4- 140.

Nochmaliger Aufruf zur Mitwirkung!

10 Jahre Hochwasser 2002

Die Stadt Roßwein plant am 11.08.2012 am Ufer der Mulde auf dem Parkplatz der Elektro Roßwein GmbH eine Erinnerungsveranstaltung an die große Flutkatastrophe im Jahre 2002.

Die in Roßwein gut bekannte Band „Freunde der Nacht“ wird an diesem Abend auf der Bühne stehen und die Mühlbrücke sowie die Uferstraße werden Feuerwerksschauplätze sein.

Damit diese Veranstaltung einen deutlichen Erinnerungscharakter erhält, sind die Roßweiner an dieser Stelle aufgerufen, Bilder auch dieser Zeit in digitalisierter Form der Stadt zur Verfügung zu stellen. Diese sollen - neben einem Flutfilm von Frau Gertraude Block - an einer Leinwand gezeigt werden.

Vereine und Initiativgruppen, die sich gern mit eigenen Beiträgen, Schautafeln oder Beschäftigungsangeboten beteiligen möchten, sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Sie können sich direkt an die Stadtverwaltung Roßwein Tel. 034322/46621 (Bewirtschaftung/Logistik) oder Tel. 034322/46622 (Unterhaltungs- und Programmbeiträge) wenden.

STADTNEWS

Schulsekretärin wird verabschiedet

Am Freitag, dem 30. März 2012 wurde die Schulsekretärin der Grundschule, Frau Regina Michael, feierlich in den Ruhestand verabschiedet.



Foto: Verabschiedung Frau Michael von Reinhard Kästner (Döbelner Anzeiger)

Der Tag begann für die künftige Ruheständlerin noch einmal mit viel Arbeit am Schreibtisch, fast minütlich klingelte das Telefon, in der Pause kamen Schüler mit kleinen bzw. großen Anliegen zu ihr. Kein Wunder, dass viele der rund 200 Kinder der Grundschule Am Weinberg sie als Schulleiterin ansahen. Die jedoch wirkliche Schulleiterin, Frau Angelika Schmidt, die mit Frau Regina Michael rund 14 Jahre eng zusammen arbeitete, konnte beim Abschied die Tränen nicht zurückhalten. Die Schüler der 4. Klassen trugen ein eigen komponiertes Lied „Schade, dass du gehst“ vor, welches Regina Michael sehr ans Herz ging.

„Als Schulsekretärin waren Sie der Fels in der Brandung“, so die Worte des Bürgermeisters Lindner. Er dankte ihr für die über 40jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst, denn diese begann mit der Kinderbetreuung im Gemeindeamt Haßlau und als Schulsekretärin an der Förderschule Roßwein, bis sie dann an die Grundschule wechselte. 46 Arbeitsjahre haben am Freitag für die Haßlauerin geendet. Als Maßschneiderin begonnen, hat sie später in Haßlau im Gemeindeamt so manch turbulente Zeit erlebt. Als Schulsekretärin konnte sie endlich mit Kindern arbeiten, was ihr größter Wunsch war.

Inzwischen hat die neue Schulsekretärin ihre Arbeit aufgenommen. Frau Uta Kröher kommt aus Niederstrießig und ist gelernte Sekretärin. Sie hat zwei Kinder, welche ebenfalls die Grundschule Am Weinberg besuchen.

Lokaltermin im Rathaus Theorieseminar begegnet künstlerischer Praxis

Am Mittwoch, dem 4. April 2012 besuchte das Methoden-Seminar „Ästhetik/Kommunikation (Theorie)“ die Ausstellung „Zum Andenken“ im Roßweiner Rathaus. Mit von der Partie war die Dresdner Landschaftsarchitektin Annabess Jiraneck, welche die Fotoausstellung gestaltet hat.

Im kleinen Saal des Rathauses dankte Professor Christoph Meyer zunächst der Stadt Roßwein, vertreten durch Mitarbeiterin Ines Lammy, und gab das Wort dann an die Künstlerin weiter, welche die über 30 interessierten Studentinnen und Studenten in ihr Werk einführte. Dieses besteht in einer fotografischen Revue von Familienerinnerungen, welche den Bogen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre spannen. Der Clou: Es handelt sich dabei nicht um eigene Familienbilder, sondern um „fremde“ Erinnerungen; denn Annabess Jiraneck sammelt Fotos, „die keiner mehr haben wollte“, also Bilder vom Flohmarkt, aus Haushaltsauflösungen und so weiter. Als Ihre Motivation beschreibt Jiraneck die Tatsache, dass aus ihrer eigenen Familiengeschichte überhaupt keine Fotos überliefert sind. So füllt sie eine Lücke auf - und schafft mit den klug und halbwegs chronologisch zusammen-



gestellten fremden Fotos einen eigenen Blick auf (ost-)deutsche Geschichte(n) im 20. Jahrhundert.

Die Studierenden, durchweg „Berufsbegleitende“, betrachteten dann mit großer Neugier die Zusammenstellung von Schwarz-Weiß-Bildern in der Rathausgalerie. Viele erkannten Motive wieder, die ihnen aus ihren eigenen Familienalben vertraut sind: Gesichter, Posen, Gebäude und Landschaften, technische Gegenstände wie Maschinen, Autos der 1950er Jahre - es entsteht über die Bilder eine, so fasste Christoph Meyer die Eindrücke im Auswertungsgespräch zusammen, nostalgische bzw. ostalgtische Atmosphäre, eine Beziehung zu eigentlich beziehungslosen fremden Erinnerungen - die dann eben doch nicht fremd bleiben.

Bilder erzählen Geschichten - Bilder machen Geschichte, so das Fazit dieses eindrucksvollen Besuchs. Die Ausstellung „Zum Andenken“ ist noch bis zum 16. Mai 2012 zu sehen. Der Eintritt ist frei. Am Ende waren sich alle einig: „Der Weg in die Stadt, der Blick in eine andere Zeit - er lohnt sich.“



Offizieller Start des Informationsportals zum Breitbandinternetausbau

Im Januar 2012 hat offiziell der Breitbandinternet-Ausbau im Landkreis Mittelsachsen begonnen.

Dem Start des Ausbaus sind mehr als 2 Jahre Arbeit vorangegangen. Ende des Jahres 2009 hat sich der Landkreis entschieden, aufgrund der großen Bedeutung für den privaten und wirtschaftlichen Bereich, den Breitbandausbau konzentriert voranzutreiben. Nach 2 Jahren intensiver Planung durch die Landkreisverwaltung wurde nun der Startschuss für den flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets im Landkreis Mittelsachsen bis Ende 2013 gegeben. Mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union ist es möglich, 271 bisher unterversorgte Stadt- und Gemeindeteile im ländlichen Raum mit Breitbandinternet zu erschließen. Unter www.breitband-mittelsachsen.de entstand ein Informationsportal über den aktuellen Stand der Breitband-Fördermaßnahmen. Mit diesem Informationsportal wird aktuell und möglichst umfassend über den Breitbandinternet-ausbau informiert. Eine interaktive Karte zeigt Ihnen, welche Stadt-

STADTNEWS

und Gemeindeteile zur Breitbanderschließung vorgesehen sind, welche Technologien im jeweiligen Ort zum Einsatz kommen und wie der aktuelle Ausbaustand ist. Weiterhin bietet Ihnen das Portal umfangreiche Hintergrundinformationen zum Breitbandförderverfahren, zum bisherigen Projektlauf sowie zahlreiche interessante Links.

Heizwerk wird abgerissen

Das ehemalige Roßweiner Heizwerk wird gegenwärtig vom Eigentümer abgebrochen.



Wie die Baufirma mitteilte, soll auch der Schornstein zurückgebaut werden. Das Heizwerk stand schon seit Mitte der neunziger Jahre leer und verlor damit seine Nutzung. Roßwein verliert somit zwar ein weiteres markantes Industriegebäude, jedoch dürften viele Einwohner froh darüber sein, dass das Heizhaus abgerissen wird, welches in früherer Zeit die umliegenden Industrie- und öffentlichen Gebäude mit Fernwärme versorgte.

28 Lebensbäume wurden gepflanzt

Am Samstag, dem 14.04.2012 fand die traditionelle Baumpflanzaktion für die neugeborenen Kinder der Stadt Roßwein statt.



Eltern, Großeltern und Geschwister von 28 Kindern - im Jahre 2011 wurden 38 Kinder geboren - nahmen das Angebot an und pflanzten für ihre Sprösslinge einen Lebensbaum. Damit konnte die Allee entlang des Hammerweges weiter komplettiert werden. Unterstützt wurde die Aktion auch in diesem Jahr wieder durch die OEWA und die Kreissparkasse Döbeln.

Die Stadtverwaltung wünscht den Eltern, dass ihre Kinder genauso Wurzeln schlagen und gesund aufwachsen, wie es nun der jeweilige Lebensbaum vormacht und jedes Kind sprichwörtlich „seine Wurzeln ein Leben lang in Roßwein behält“.

Die Stadtverwaltung wird in naher Zukunft an der durch die Baumpflanzaktion entstandenen Streuobstwiese und der Hammerweg-Allee jeweils ein Schild aufstellen, welches über deren Entstehung berichtet.

Sachsendreier führte durch Roßwein

Bei der diesjährigen 28. Döbelner Frühlingswanderung Sachsendreier am 14.04.2012 war die Stadt Roßwein wieder einmal Aus- und Durchgangspunkt der Wanderteilnehmer.



Mit einer Beteiligung von ca. 2760 Wanderern, welche mittels Buspendelverkehr vom Döbelner LOK-Stadion auf den Roßweiner Markt führen, um die 20 km-Wanderstrecke zurückzulegen, waren die Organisatoren zufrieden. In Roßwein konnten sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie über Seifersdorf ins Kloster Altzella oder entlang des Fischers Teiches in Richtung Zweiniger Grund über Hermsdorf zurück nach Döbeln wandern wollten. Der diesjährige Sachsendreier fand bei

bestem Wanderwetter statt, was die rege Teilnahme bestätigte.

Im kommenden Jahr führt der 29. Sachsendreier dann von Döbeln aus in Richtung Leisnig.

Seniorencafe nun auch in Haßlau

Am Mittwoch, dem 18.04.2012 waren die Haßlauer Senioren von der Stadtverwaltung erstmals in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.



Damit griff die Stadt den Wunsch der älteren Einwohner auf und wird nun, ähnlich wie in Roßwein, auch in Haßlau gemeinsam mit dem Feuerwehrverein regelmäßig Seniorencafes organisieren.

Zahlreiche Senioren fanden den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus, um auch dem spannenden Vortrag des Rechtsanwaltes Noack aus der Sozietät Kulitzscher und Ettelt aus Döbeln über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und das richtige Erstellen von Testamenten zu folgen. Viele Fragen konnten beantwortet und bei Kaffee und Kuchen viele Neuigkeiten untereinander ausgetauscht werden. Für die Senioren war es ein gelungener Nachmittag. Sie teilten einhellig die Meinung, dass das Seniorencafe als festes Veranstaltungsangebot in Haßlau Fuß fassen soll.



MEHR IM INTERNET
WWW.ROSSWEIN.DE

STADTNEWS

Arbeitsgruppe Stadtgestaltung besichtigt Hartenberg

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Stadtgestaltung trafen sich am Dienstag, dem 17.04.2012 zur Vorortbesichtigung der Holzfällarbeiten auf dem städtischen Hartenberg.



Der Referent des Staatsbetriebes Sachsenforst Mathias Stahn, der Revierförster Dirk Tenzler sowie Alexander Decker von der Zeithainer Firma, welche gegenwärtig mit den Fällarbeiten auf dem Hartenberg beschäftigt sind, standen den Interessierten Rede und Antwort. Immer wieder wiesen die Mitarbeiter des Forstes auf den Kompromiss hin, der bei der Bewirtschaftung des Hartenberges nötig ist - das Gelände als parknahe Anlage gestalten oder bewirtschaften und als Wald pflegen -.

Die Teilnehmer des Rundganges waren sich einig, dass die Arbeiten in den nächsten Jahren fortgeführt werden müssen, wofür es mehrere Gründe gibt. Die Bäume stehen zum einen sehr eng, so dass sich die Kronen nicht entfalten können. Des Weiteren ist der Eschebestand, wie in ganz Sachsen, durch möglichen Pilzbefall stark gefährdet und könnte durch Einschlag noch einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Überließe man den Hartenberg allein dem Selbstlauf der Natur, würden sich nur minderwertige Bäume entwickeln. Die Erlöse aus dem Holzverkauf wären dann geringer und die Aufwendungen für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit höher.

Nach Abschluss der gegenwärtigen Baumfällarbeiten soll der Weg zur Baude in Richtung



Gersdorf, welcher jetzt stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, wieder in Ordnung gebracht werden, wie Bürgermeister Lindner berichtete.

„Natürlich sieht man dem Hartenberg den Eingriff an, wovon allerdings in zwei bis drei Jahren nichts mehr zu sehen sein wird“, meinte Mathias Stahn vom Staatsbetrieb Sachsenforst und hofft dabei auf das Verständnis der Roßweiner.

Bürgermeister Lindner schlug zum Abschluss des Rundganges vor, diesen zu wiederholen und im Herbst alle Interessierten Einwohner der Stadt nochmals zu einem Informationsrundgang einzuladen.

Ortsteilbegehung in Roßwein und Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Haßlau

Am Donnerstag, dem 19.04.2012 fand die erste Ortsteilbegehung in diesem Jahr im Kerngebiet der Stadt Roßwein und am darauf folgenden Samstag in den Ortsteilen Haßlau, Ossig, Naußblitz und Zweinig statt.



Bürgermeister Lindner, Vertreter des Bauamtes, des Ordnungsamtes und des Bauhofes begaben sich auf Besichtigungstour und wurden von zahlreichen Einwohnern auf Problemlagen hingewiesen. So sprach Frau Däumlich von der Poststraße die trockenen Äste einer Linde an, welche einen Gefahrenpunkt darstellen. Frau Vossebein von der Laute wies auf die Schäden auf dem Fußweg entlang der Laute hin, welche zum Großteil von den Wurzeln ehemaliger Pappelbäume ausgehen. Der Aussichtspunkt an der Avus bekommt eine neue Bank und einen Papierkorb, wobei ein Schaukeltier am Kreuzplatz zurückgebaut werden und nach Restaurierung an einem besser zugänglichen Platz aufgestellt werden soll.

Die „Crazy actors“ der Mittelschule Geschwister Scholl „sorgten für Theater“

Die Schultheatergruppe „Crazy actors“ unter der Leitung von Frau Mundus lud am Freitag, dem 20.04.2012 alle Interessenten zu einer Theateraufführung in den großen Rathaussaal ein.



Insgesamt achtzehn Schülerinnen und Schüler präsentierten das Stück Frühlingserwachen - eine Geschichte über die Sorgen und Nöte Jugendlicher auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Dabei spielte die erwachende Sexualität der jungen Menschen ebenso eine große Rolle, wie das grundsätzliche Verhältnis zu ihren Eltern und den Besonderheiten der Pubertät. Von Einfühlungsvermögen war die Rede, von Schlägen, von Ignoranz, von Vertrauen, vom Glücklichen genauso wie vom Unglücklichen.

Sie haben es gut gemacht, die achtzehn Laiendarsteller. Sie haben Themen wie: sexuelle Neugier, häusliche Gewalt, Empathielosigkeit - von denen sie selbst betroffen sind - auf die Bühne gebracht und dies ohne den Zuschauern das Gefühl zu liefern, dass sie sich schämen, über diese Themen zu sprechen. Im Gegenteil, die Botschaft der Jugendlichen: „Wir wollen ernst genommen werden mit all unseren Problemen, die uns unersichern!“ kam beim Publikum deutlich an.

Unterstützung erhielten die Jungschauspieler von weiteren Schülern der Schule, die für rasche Szenenwechsel sorgten und die Bühnendekoration in Windeseile ab- und aufhängten!

Der abschließende Applaus der ca. 80 Besucher machte deutlich, dass es den Jugendlichen gelungen war, sich und ihre Generation verständlich zu machen.



Roßweiner Inbegriff des Boxens feiert Geburtstag

Der Roßweiner Horst Merkel, welcher das Boxen in Roßwein aufgebaut hat, feierte am Sonntag, dem 22.04.2012 seinen 80. Geburtstag.

Vor mehr als 60 Jahren hat Horst Merkel die Abteilung Boxen im Roßweiner Sportverein mit gegründet und auch mit „80“ kann er vom Boxen nicht genug bekommen.

STADTNEWS



Für die nächsten Jahre hat er die Aufgabe des Abteilungsleiters übernommen und beschreibt sein Engagement selbst mit „absoluter Verrücktheit“.

Bis 1961 hat Horst Merkel aktiv geboxt, erst im Halbweltergewicht bis 63 kg, später im Weltgewicht bis 69 kg. In seiner 13-jährigen Zeit als aktiver Boxer hat er 68 Kämpfe gewonnen, 40 verloren und 18 Mal den Ring mit einem Unentschieden verlassen. Sein 126. und zugleich letzter Kampf in Solingen endete mit einer Niederlage. Heute begleitet er oft den Nachwuchs bei seinen Kämpfen. Fehlt ein Mann, steht Horst Merkel schon einmal als Betreuer mit am Ring.

Für seinen Einsatz und die Beständigkeit - beim Aufbau des Sportes in Roßwein erhielt Horst Merkel zum Neujahrsempfang 2010 die Ehrenmedaille der Stadt Roßwein.

Zahlreiche Gratulanten, Weggefährten, Trainerkollegen und Freunde des Boxsportes kamen zur Jubiläumsfeier nach Roßwein und feierten mit Horst Merkel seinen Geburtstag. An dieser Stelle wünschen wir dem Jubilar auch zukünftig eine stabile Gesundheit, viele schöne Momente rund um den Boxsport sowie als Abteilungsleiter.

Wettkämpfe der Feuerwehren in Gleisberg

Am Samstag, dem 22.04.2012 trafen sich acht Jugendmannschaften zum Wettkampf auf der Gleisberger Muldenwiese und wetteiferten um die ersten drei Plätze.

Des Weiteren traten vier Erwachsenenmannschaften gegeneinander an und kämpften um



den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Roßwein. Die Wertungszeiten der drei Erstplatzierten lagen - nur wenige Zehntel Sekunden getrennt - dicht beieinander. Die im Löschangriff führende Mannschaft aus Ziegenhain konnte den 1. Platz beim Kuppeln der acht Saugschläuche in Kreisform nicht halten und musste sich der Wehr aus Starbach geschlagen geben. Die Kameraden aus Starbach gewannen somit den Wanderpokal bereits zum 3. Mal hintereinander und entführten diesen somit für alle Ewigkeit. Im kommenden Jahr wird ein neuer Wanderpokal gestiftet und der Kampf um einen ständigen Verbleib in den Reihen der Feuerwehren wird erneut eröffnet.

Die Wettkampfergebnisse:

Jugendmannschaften:

1. Platz Starbach
2. Platz Ziegenhain 1
3. Platz Döbeln 2
4. Platz Gleisberg 1
5. Platz Ziegenhain 2
6. Platz Gleisberg 2
7. Platz Döbeln 1
8. Platz Zschaitz

Erwachsene:

1. Platz FFw Starbach
2. Platz FFw Ziegenhain
3. Platz FFw Gleisberg (Bivie)
4. Platz FFw Gleisberg (UHU)

Einladung zum 2. Aktionstag „Pro Striegistal-Radweg“ ...

in die Waldgaststätte „Kalkbrüche“ am 12. Mai 2012.

Liebe Mitstreiter des Striegistalradweges, sehr geehrte Abgeordnete des Bundestages, des Landtages, der Stadt- und Gemeinderäte, der Vertreter der sächsischen Ministerien, der Landesdirektion, des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, des Landkreises und der Bürgermeister von Hainichen, Roßwein, Striegistal und Niederstriegis, mit ihrer Teilnahme am 1. Aktionstag „Pro Striegistal-Radweg“ bekräftigten über 500 Rad- und Naturfreunde am 22. Mai 2011 in den Kalkbrüchen den Wunsch nach einer umweltverträglichen Umsetzung des Radwegebaus. Mit ihrer symbolischen Unterschrift bekannten sich Hunderte zum Projekt Striegistal-Radweg.

Nach Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens am 15. Juni 2011 begann die eigentliche Unterschriftensammlung unserer Bürgerinitiative. Am 27. Juli 2011 übergab der Initiativkreis im Hainichener Rathaus in Anwesenheit zahlreicher Medienvertreter 6705 Unterschriften von Bürgern aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten an den Sächsischen Wirtschaftsminister Herrn Sven Morlock.

Der Minister übergab die Unterschriftenlisten in dieser Veranstaltung an die zuständige Landesdirektion Chemnitz. In seinen Worten unterstrich er die ökologische Bedeutung von

Radwegen in Sachsen und bestätigte die finanzielle Absicherung des Projekts.

Bei zwei weiteren öffentlichen Veranstaltungen am 15. September 2011 und am 03. Februar 2012 konnten wir jedoch keinerlei Fortschritte bekanntgeben.

Unsere Bürgerinitiative erhielt bisher keine Informationen zum Verlauf des Planfeststellungsverfahrens.

6705 Bürger werden so von den Behörden hingehalten und nicht ernst genommen.

Mit ihrer Unterschrift haben diese Bürger ein außerordentliches öffentliches Interesse dokumentiert und damit eine wesentliche Bedingung für eine Baumaßnahme in einem FFH-Gebiet erfüllt.

Unser Programm

Fragestunde:

- Was muss getan werden, damit wir zu einem von allen Seiten akzeptierten Ergebnis kommen ?

Für Naturfreunde:

- Mit aktiven Naturschützern der Region im Gespräch und rund um die Kalkbrüche unterwegs

Für Kinder:

- Malstraße, creatives Schminken und Nistkastenbau

Rund um's Fahrrad:

- junge Entwickler der Region stellen ungewöhnliche Fahrradvarianten vor
- Fahrradfachgeschäfte aus Frankenberg und Roßwein präsentieren sich
- Meisterfahrer aus Niederwiesa live mit spektakulärer Trailvorführung
- Infostand des Hainichener Radsportvereins

Das Team der „Kalkbrüche“ wird wie immer dafür sorgen, dass sich alle wohlfühlen.

Wir möchten Sie und Vertreter Ihres Verantwortungsbereiches am 12. Mai 2012 herzlich als unsere Gäste einladen. Wir rechnen ab 12.00 Uhr mit dem Eintreffen der Radler, Wanderer und aller Interessierter. Die Gesprächsrunde ist für 13.30 Uhr vorgesehen.

Im Namen der 6705 Bürger, die sich mit Ihrer Unterschrift in das Planfeststellungsverfahren eingebracht haben, die Sprecher des Initiativkreises Rainer Merkel und Christian Blümich.



STADTNEWS

Ortsteilbegehungen werden weitergeführt

Neben den Vertretern des Bauhofes, des Bauamtes und des Ordnungsamtes nimmt Bürgermeister Lindner wieder an den Begehungen teil. Sie freuen sich auf die Gespräche und Hinweise der Einwohner.

Die nächste Ortsteilbegehung findet am **Donnerstag, d. 31.05.2012 im Stadtgebiet „Nordost“** statt.

Treff: 9.00 Uhr

Marktplatz _ Lommatzcher Straße _ Haßlauer Straße _ Am Sportplatz _ Vogelstange _ Kadorfer Straße _ Wilhelm-Kaulisch-Straße _ Am Gottesacker _ Kreuzplatz _ Oberstadtgraben _ Lommatzcher Straße _ Markt

Am Donnerstag, d. 07.06.2012 erfolgt die Begehung **des Stadtgebietes „Südost/-west“**.

Treff: 9.00 Uhr

Marktplatz _ Nossener Straße _ Am Stollen _ Gerbergasse _ Uferstraße _ Kohlestraße _ Gersdorfer Straße _ Südstraße _ Hartenbergstraße _ Freiberg am Neckar Straße _ Nordplatz _ Etdorfer Straße _ Böhrigener Straße _ Bahnhofstraße _ Goldbornstraße _ am Jugendclub auf die Stadtbadstraße zur Rüderstraße _ Niederstadtgraben _ Döbelner Straße - Marktplatz

(Quelle: <http://rosswein.de/ausgabe/>)

EINWOHNERMELDEAMT

Pressemitteilung der Stadtverwaltung Roßwein

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip "eine Person - ein Pass", das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, zur Beantragung eines solchen Kinderausweises folgendes mitzubringen:

- neues biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde bzw. Familienbuch
- Zustimmungserklärung der Eltern zur Ausstellung des Kinderreisepasses/ Reisepasses

Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13,00 Euro und für einen Reisepass 37,50 Euro und sind bei der Antragstellung zu bezahlen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Das Amt für Finanzen informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Roßwein für das Haushaltsjahr 2012

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Roßwein für das Haushaltsjahr 2012 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde ohne förmliche Beanstandungen bestätigt. Zur Einsichtnahme für jedermann liegen der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2012 in der Zeit vom

11.05.2012 bis 22.05.2012

während der Dienstzeiten im Zimmer 10 des Rathauses Roßwein aus.

Haushaltssatzung der Stadt Roßwein für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 15.12.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

Einnahmen und Ausgaben 11.591.359 Euro

davon im Verwaltungshaushalt in

Einnahme und Ausgabe 8.383.573 Euro

davon im Vermögenshaushalt in den

Einnahmen und Ausgaben 3.207.786 Euro

1. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von - Euro

2. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von - Euro

3. Umlagen aus Tätigkeiten für die Verwaltungsgemeinschaft 77.157 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 1.676.714 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H. der Steuermeßbeträge,
2. für die Gewerbesteuer auf 390 v. H. der Steuermeßbeträge.

Roßwein, am 26.04.2012



V. Lindner
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft Haßlau

Aufforderung zur Meldung von Arbeitskräften
Im Flurbereinungsverfahren Haßlau werden im Zeitraum ab dem 04. Juni 2012 Abmarkungsarbeiten von Grundstücksgrenzen zweier Wegflurstücke in Troischau durchgeführt. Dazu werden Arbeitskräfte zum Setzen von Grenzsteinen gebraucht. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ruft hiermit Teilnehmer im Verfahren auf, sich zu diesen Arbeiten zu melden. Die Vergütung beträgt

4 Euro pro gesetztem Granitgrenzstein, das entspricht je nach Arbeitsleistung ca. 8 bis 16 Euro pro Stunde. Arbeitsgeräte wie Spaten, Brechstange sind mitzubringen. Die durch Arbeitsleistungen erworbenen Vergütungen werden mit den Beiträgen der Teilnehmer verrechnet. Übersteigen die erworbenen Vergütungen die Beiträge zur Flurbereinigung, werden sie ausgezahlt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergü-

tung kein Lohn und kein Einkommen ist. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte telefonisch im Landratsamt Mittelsachsen unter den Nummern 03431/741660 Herr Schäfer - Vorstandvors. 03431/741662 Herr Zosel - Stellvertr. des Vorstandvorsitzenden

Döbeln, den 17.04.2012
gez. Schäfer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Stadtverwaltung Roßwein

Roßwein, den 16.04.2012

Öffentliche Bekanntmachung Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.03.2012

Beschluss Nr. 2012/017 zur Gemeindegrenzänderung zwischen der Stadt Roßwein und der Gemeinde Mochau

Der Stadtrat von Roßwein beschließt folgende Gemeindegrenzänderung:

Die Gemeindegrenze zwischen der Stadt Roßwein und der Gemeinde Mochau soll in der Weise geändert werden, dass

- Innerhalb des Verfahrensgebietes der Flurbereinigung Haßlau auf der Grundlage des Flurbereinigungsgesetzes die Gemeindegrenze nördlich der Autobahn A 14 verläuft. Dadurch kommen zum Gemeindegebiet der Stadt Roßwein 21,4 ha landwirtschaftliche Nutzflächen und 3,6 ha Flächen der Autobahn und an die Gemeinde Mochau werden 5,9 ha landwirtschaftliche Nutzfläche abgegeben.
- Außerhalb des Flurbereinigungsverfahrens gibt die Stadt Roßwein in der Gemarkung Gleisberg auf der Grundlage der Gemeindeordnung 14,6 ha landwirtschaftliche Nutzflächen und Gewässerflächen, die nördlich der Autobahn A 14 liegen, an die Gemeinde Mochau ab.

Die zu- und abgehenden Flächen sind in den Kartenbeilagen 1 und 2 dargestellt.

Beschluss Nr. 2012/017/a zur Beantragung der Eintragung der Stadt Roßwein als Eigentümer im Grundbuch

Der Stadtrat von Roßwein beschließt folgenden Antrag:

Die Stadt Roßwein beantragt im Flurbereinigungsverfahren Haßlau als Eigentum die Flurstücke zugeteilt zu bekommen, die auf folgenden Grundbuchblättern gebucht sind:

- Grundbuch von Haßlau Blatt-Nr. 187 - jetziger Eigentümer: Eigentum des Volkes Rechtsträger Rat der Gemeinde Haßlau
- Grundbuch von Roßwein Blatt-Nr. 32 und 1167 - jetziger Eigentümer: Eigentum des Volkes Rechtsträger Rat der Stadt Roßwein
- Grundbuch von Seifersdorf Blatt-Nr. 102 - jetziger Eigentümer: Eigentum des Volkes Rechtsträger Rat der Stadt Roßwein
- Grundbuch von Haßlau Blatt-Nr. 393, 396 und 482 - jetziger Eigentümer: Gemeinde Haßlau
- Grundbuch von Roßwein Blatt-Nr. 1332 - jetziger Eigentümer: Im Grundbuch nicht eingetragene Flurstücke
- Grundbuch von Wetterwitz Blatt-Nr. 39 - jetziger Eigentümer: Im Grundbuch nicht eingetragene Wege
- Grundbuch von Roßwein Blatt-Nr. 1385 - jetziger Eigentümer: Im Grundbuch nicht eingetragene Wege
- Grundbuch von Seifersdorf Blatt-Nr. 105 - jetziger Eigentümer: Im Grundbuch nicht eingetragene Wege

Die betroffenen Flurstücke sind in der Kartenbeilage farbig markiert.

Beschluss Nr. 2012/017/b zur Widmung bzw. Umwidmung von Straßen und Wegen

Der Stadtrat von Roßwein beschließt folgende Widmung bzw. Umwidmungen von Straßen und Wegen:

Entsprechend § 9 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz in Verbindung mit § 42 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz folgende von der Teilnehmergeinschaft Haßlau gebauten Wege nach § 3 Abs. 4a Sächsisches Straßengesetz als **öffentliche Feld- und Waldwege**, wie in der Kartenbeilage blau dargestellt:

- Stiefelweg
- Lehbergweg
- Mühlenweg
- Kempenweg
- Hohlweg
- Theeschützer Weg
- Oberranschützer Weg
- Heidelbergweg
- Kempenweg Teil II

Entsprechend § 9 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz in Verbindung mit § 42 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz folgenden von der Teilnehmergeinschaft Haßlau gebauten Weg nach § 3 Abs. 3a Sächsisches Straßengesetz als **Gemeindeverbindungsstraße**, wie in der Kartenbeilage grün dargestellt:

- Verbindungsweg Seifersdorf-Gertitzsch und Niederstriegisweg

Mit dem Flurbereinigungsplan nach §§ 56 ff. Flurbereinigungsgesetz folgende Wege entsprechend § 3 Abs. 4a Sächsisches Straßengesetz als **öffentliche Feld- und Waldwege** wie in der Kartenbeilage gelb dargestellt:

- Lehbergweg
- Wirtschaftsweg nördlich Haßlau
- Zweiniger Wirtschaftsweg Flst. 162

Mit dem Flurbereinigungsplan nach §§ 56 ff. Flurbereinigungsgesetz folgende Wege entsprechend § 3 Abs. 3a Sächsisches Straßengesetz als **Gemeindeverbindungsstraße**, wie in der Kartenbeilage violett dargestellt:

- Weg am Kaiserbach
- Zweiniger Wirtschaftsweg Flst. 161

Alle Kartenbeilagen sind während der Dienstzeiten im Bauamt der Stadt Roßwein im Zimmer 20 bis zum 08.06.2012 einzusehen.

Beschluss Nr. 2012/022
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Niederstriegis in die Stadt Roßwein (Eingliederungsvereinbarung zum Stand 01.03.2012) öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. 2012/023
Der Stadtrat Roßwein beschließt mit dem Landwirt Reiner Schumann aus 04741 Roßwein, Forst Nr. 13, einen Landpacht-

vertrag mit einer Laufzeit von 7 Jahren rückwirkend ab dem 01.10.2011 für die Grundstücke:

Gemarkung Wetterwitz	
Fl.-St 185/2	1487 m ²
Gemarkung Ossig	
Fl.-St 100/2	3523 m ²
Gemarkung Haßlau	
Fl.-st. 224/1	1210 m ²

abzuschließen.

Beschluss Nr. 2012/018
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt, Fraktionen, die im Roßweiner Stadtrat vertreten sind, die Möglichkeit zu geben, Informationen im Amtsblatt der Stadt Roßwein zu veröffentlichen.



V. Lindner
Bürgermeister

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

- Am **10. Mai 2012**, findet um **17.00 Uhr**, im großen Rathaussaal, eine **öffentliche Sitzung des Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am **15. Mai 2012** findet um **19.30 Uhr** im Vereinshaus in Wetterwitz die nächste **öffentliche Sitzung des Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)
- Am **31. Mai 2012** findet um **18.00 Uhr**, im kleinen Rathaussaal eine **öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.
- Am **14. Juni 2012**, findet um **17.00 Uhr**, im großen Rathaussaal, eine **öffentliche Sitzung des Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am **20. Juni 2012** findet bei Bedarf um **19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste **öffentliche Sitzung des Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **02. Juni 2012 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr**, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg – In ihrem Vereinsdomizil, Hauptstraße 27, leihen Mitglieder des Gleisberger Vereins „Sonnenstrahl“ e. V., aller zwei Wochen jeweils **dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr**, Bücher, CDs und Zeitschriften aus.

Haßlau – Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

MEHR IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722 / 502000, Telefax: 03722 / 502001 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Reinhard Riedel, Telefon: 03722 50 90 • Fax: 03722 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gilt die Anzeigenpreisliste 09-2011

Gratulationen und Glückwünsche

In der **zweiten Hälfte des Monats April 2012 (ab 11.04.2012)** feierten Frau Elisabeth Schmidt ihren **99. Geburtstag**, Frau Ilse Conrad, Frau Anna Schubert ihren **92. Geburtstag**, Frau Johanna Schütze ihren **91. Geburtstag**, Frau Margot Tränkner, Herr Horst Wuttig, Herr Horst Merkel, Frau Eva Wüstner ihren **80. Geburtstag**, Herr Günter Heidrich, Herr Reiner Hanisch, Horst Raskiewicz, Herr Wolfgang Pollak ihren **75. Geburtstag**, Herr Günter Kämpfer, Frau Monika Schuster, Herr Bernd Meineck ihren **70. Geburtstag**.



In der **ersten Hälfte des Monats Mai 2012 (bis 09.05.2012)** feierten Frau Marianne Schneeweiß ihren **97. Geburtstag**, Herr Gerhard Schoppe seinen **92. Geburtstag**, Frau Gertrud Reitberger ihren **90. Geburtstag**, Herr Heinz Schulze, Frau Martha Gläser ihren **85. Geburtstag**, Herr Rolf Werner seinen **80. Geburtstag**, Frau Gertrud Domahs ihren **75. Geburtstag** und Herr Hans-Joachim Villmow seinen **70. Geburtstag**.

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Veröffentlichung Amtsblatt

Nächster Redaktionsschluss: **04. Juni 2012**

Nächster Erscheinungstermin: **14. Juni 2012**

(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag: 09.00–12.00 Uhr

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr

Mittwoch: 09.00–12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Freitag: 09.00–12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

BLUTSPENDETERMIN IN ROSSWEIN

Nur wenige Minuten reichen zur Lebensrettung. Es dauert kaum fünf Minuten, dann ist es schon überstanden. Der nunmehr gefüllte Blutbeutel kann Leben retten. Mit Voruntersuchung und Ruhezeit danach braucht man ca. eine Stunde Zeit. Sicher ist es schöner, im Garten zu Grillen oder ins Schwimmbad zu gehen und das Spenden von Blut anderen zu überlassen. Befindet man sich jedoch in der schwierigen Situation als Patient, spielt eine Stunde keine Rolle. Rund 250.000 Blutspender sind in Sachsen aktiv. Diese Zahl reicht aus, um den Bedarf der Kliniken in der Regel zu decken. Trotzdem werden immer wieder dringend Neuspender gesucht, da Dauerspender, die wegziehen oder aus Gründen des Alters oder der Gesundheit nicht mehr spenden können, ersetzt werden müssen. Um das hohe Versorgungsniveau zu halten, muss jeder 10. Spender bei den Spendeaktionen ein Neuspender sein. Wer kann die nächste Blutspendeaktion unterstützen? Jeder der helfen will, ist herzlich eingeladen

- **am Dienstag, den 05.06.2012, zwischen 16.30 und 19.30 Uhr in die Grundschule Roßwein, Straße der Einheit 12** zu kommen.

Vor der Spende stellt ein Arzt die Tauglichkeit zur Spende fest. Damit sind Ängste unbegründet. Mitbringen muss man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zum **Seniorencafe am 29. Mai 2012, um 14.30 Uhr, in das Haus 1 (Gebäude an der Straßenseite Döbeler Straße) der Studentenwohnheime Stadtbadstraße 42-44** einladen.

An diesem Nachmittag wird Frau Porst von der gleichnamigen Krankenpflege zu Gast sein und einen Vortrag über häusliche Krankenpflege halten.

Für das Cafe bieten wir einen Shuttleverkehr (Unkostenbeitrag für Hin- u. Rückfahrt 2,00 Euro) an, bitten aber um vorherige Anmeldung bis zum 25.05.2012 (telefonisch unter 46611).

Ich würde mich freuen, Sie zum Cafe begrüßen zu dürfen.

Ihr Veit Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

INFORMATIONEN

Das Ordnungsamt informiert:

Entsorgung des „Gelben Sackes“

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Roßwein, den Ortsteilen Gleisberg, Wettersdorf, Wetterwitz, Niederforst, sowie den Ortsteilen Seifersdorf, und Wolfstal zu nachstehenden Terminen entsorgt.



jeweils freitags im 14-tägigen Wechsel
Kursiv = Verschiebung wegen Feiertagen
19.05., 02.06. und 15.06.

für die OT Haßlau, Naußlitz, Ossig, Zweinig, Klinge sowie Neuseifersdorf und Ullrichsberg

25.05. und 08.06.

- **Hinweis:** Alle Bürger werden gebeten, die „Gelben Säcke“ erst einen Tag vor ihrer Abholung an den entsprechenden Stellen bereitzustellen. Außerdem sind lediglich die mit dem „Grünen Punkt“ gekennzeichneten Verpackungsmaterialien in dem „Gelben Sack“ zu sammeln.



Restabfallberäumung in Roßwein einschließlich aller Ortsteile

jeweils donnerstags im 14-tägigen Wechsel
Kursiv = Verschiebung wegen Feiertagen
10.05., 24.05. und 07.06.

- **Hinweis:** Alle Bürger werden gebeten, die Mülltonnen erst einen Tag vor ihrer Abholung an den entsprechenden Stellen bereitzustellen.

Papier wird zu folgenden Terminen entsorgt:

Stadt Roßwein einschließlich OT Klinge, Niederforst, Seifersdorf, Neuseifersdorf und Ullrichsberg



Kursiv = Verschiebung wegen Feiertagen
02.06.

OT Gleisberg einschließlich Wettersdorf, Wetterwitz und OT Haßlau, Naußlitz, Ossig und Zweinig

22.05.



Bioabfallberäumung in Roßwein einschließlich aller Ortsteile

jeweils donnerstags im 14-tägigen Wechsel
10.05., 18.05., 24.05., 01.06., 07.06. und 14.06.

Die Sperrmüllberäumung für die Stadt Roßwein einschließlich der Ortsteile erfolgt Straßenweise an folgenden Terminen:

- **14.05.2012**
Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Stollen, Auf dem Werder, Äußere Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Bahndammstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Burggraben, Döbelner Straße, Etdorfer Straße, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kreuzweg, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Nossener Straße, Querstraße, Südstraße, Töpferschluft, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Wehrstraße, Wolfstal (bis Brücke bringen), Wunderburg
- **15.05.2012**
Am Hohen Rain, Am Weinberg, An der Laute, A.-Bebel-Straße, C.-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, E.-Thälmann-Straße, Dr.-Ottonuschke-Straße, Gartenstraße, Grafestraße, Herrmannstraße, K.-Marx-Straße, Lommatzcher Straße, Nordstraße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Oberstadtgraben, Obere Weinbergstraße, Poststraße, Schrebergartenstraße, Stiefelweg, Straße der Einheit, Ziegeleistraße
- **16.05.2012**
Am Gottesacker, Am Sportplatz, Am Steinhübel, An der Gehre, Böhmerstraße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Goldene Höhe, Haßlauer Straße, Kadorf, Kadorfer Straße, Klinge, Kreuzplatz, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Neuseifersdorf, Oberneusorge, Seifersdorfer Straße, Seifersdorf, Sorge, Straße des Friedens, Ullrichsberg, Vogelstange, W.-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt
- **22.05.2012**
Gleisberg, Wettersdorf und Wetterwitz
- **Hinweis:** Die sperrigen Abfälle müssen am Entsorgungstag bis 5.30 Uhr an den dafür vorgesehenen Stellen bereitgestellt werden.

Pressemitteilung – Grundstücke erhalten Papiertonne

In den Ortsteilen, Klinge, Niederforst, Neuseifersdorf, Seifersdorf und Ullrichsberg, der Stadt Roßwein werden **ab 11.06. bis 22.06.2012** für Grundstücke, die noch keine Papiertonne besitzen, Papiertonnen (blauer Deckel) ausgeliefert.

Sämtliche unverschmutzte Papiere und Pappen, wie Zeitungen, Zeitschriften, Papverpackungen werden dann „vor der Haustür“ ohne zusätzliche Kosten abgeholt. Weite Wege zu den Containerstandplätzen fallen weg. Die Stadtverwaltung, Entsorger und die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH versprechen sich zusätzlich mehr Sauberkeit. Nur zu oft waren die öffentlichen Containerstandplätze Sammelstätten für Müll und Unrat. Die Auslieferung der Papiertonnen erfolgt in Abstimmung zwischen der Veolia Umwelt-

service GmbH (Veolia), der Stadtverwaltung Roßwein und der EKM. Grundstückseigentümer, die im o. g. Auslieferungszeitraum keine Papiertonne erhalten oder bei denen zu wenig Papiertonnen stehen, können nachbestellen. Werden für rein gewerblich genutzte Grundstücke Papiertonnen benötigt, dann müssen diese ebenfalls direkt bestellt werden. Ansprechpartner ist die Fa. Veolia unter der Telefonnummer 034327 951-0.

Die Papiertonnen werden bei der Auslieferung vor dem Grundstück abgestellt. Auf einem beiliegenden Informationsblatt sind weitere Erläuterungen zur Handhabung nachzulesen. Die Behälter sollen nach der Auslieferung auf Grundstück gestellt werden. Sie können sofort zur Sammlung von Altpapier und Pappen genutzt werden. Die Entleerung der Behälter

erfolgt nach den Terminen, die im Abfallkalender 2012 bzw. unter www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht wurden. Für Grundstücke auf denen bereits Papiertonnen/-container aufgestellt sind bleibt alles beim Alten.

Nach und nach werden die Papiercontainer an den öffentlichen Containerstandplätzen in den Ortsteilen der Stadt Roßwein, die mit Papiertonnen ausgerüstet sind, abgezogen. Wir freuen uns mit den Anwohnern auf ein schöneres Ortsbild. Für allgemeine Rückfragen stehen Mitarbeiter der Fa. Veolia unter der Rufnummer 034327 951-0/-13 (Frau Claus, Frau Dziuballe) oder Mitarbeiter der EKM unter 03731/2625-42, -41 oder -40 zur Verfügung.

EKM, Frauensteiner Straße 95 09599 Freiberg
25.04.12

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender

• Mai 2012

- 12.05. **Maifeuer**, Verein Wetterhöhe 318 e.V.
- 12.–13.05. **Deutschlandoffenes Reitturnier**
Islandpferdezucht- und Reitverein
Zweinig e.V., OT Zweinig, Hof Heft
- 15.05. **Treff des Textilzirkels**
Textilzirkel Gleisberg
- 18.05., ab 21.00 Uhr **DJ Convention**, RGB GmbH
Festplatz am Lindenhof
- 19.05., ab 20.30 Uhr **12. Roßweiner Schalmeeifestival**
RGB GmbH, Festplatz am Lindenhof
- 25.05., 19.00 Uhr **Ausstellungseröffnung Global Generation**
Stadt Roßwein und Brücke Most Stiftung
Dresden, Rathausgalerie
- 26.05., abends **Tanzveranstaltung**
HWL Reitverein Gleisberg e.V.
- 26.–27.05. **Westernreitturnier**
HWL Reitverein Gleisberg e.V.

• Juni 2012

- 02.06., 14 Uhr **Hartenbergsingen Chorgemeinschaft**
„Frisch auf“ e.V., voraussichtlich Marien-
kirche Roßwein
- 02.06. **Saisonabschluss SV 29 Gleisberg e.V.**
02. – 03.06. **Kreuzplatzfest**, Straßengemeinschaft
Kreuzplatz; Roßwein, Kreuzplatz
- 02.06., 15.00 – 17.30 Uhr **Kinderfest**
Förderverein der FFw Haßlau e.V.,
Dorfgemeinschaftshaus Haßlau, Nr. 41 B
- 05.06. **Treff des Textilzirkel**
Textilzirkel Gleisberg
- 09.06. **Floh- und Trödelmarkt**
Flohmarkt Marktplatz
- 16.06. **Heilpflanze am Wegesrand** (Zeit und
Wegstrecke wird noch bekannt gegeben)
Kräuterlehrgarten, Veranstaltungsort wird
noch bekannt gegeben
- 26.06. **Treff des Textilzirkels**
Textilzirkel Gleisberg
- 30.06., 19.30 Uhr **Sommernachtsball KCH**
Margarethenmühle, OT Zweinig
- 30.06., 14.00 – 24.00 Uhr **Sonnenwendfeier**
Gartengruppe „Muldental“ e.V., Festwie-
se an der Gartengruppe „Muldental“
- 30.06. – 01.07. **Vereinsausstellung Osiris Aquarien-
und Terrarienverein „Osiris“ e.V.**
Vereinsräume in der Mittelschule

KIRCHENNACHRICHTEN

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde Roßwein

• Gottesdienste

13.05.	9.00 Uhr in der Kirche Roßwein	Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
17.05.	10.00 Uhr in Gersdorf	Gottesdienst im Freien mit den Kirchen Roßwein, Niederstregis, Marbach, Gleisberg, Greifendorf und Etdorf
20.05.	9.00 Uhr in der Kirche Roßwein	Gottesdienst
27.05.	9.00 Uhr in der Kirche Roßwein	Gottesdienst
28.05.	10.00 Uhr in der Kirche Niederstregis	musikalischer Gottesdienst
03.06.	10.30 Uhr in der Kirche Roßwein	Gottesdienst
10.06.	9.00 Uhr in der Kirche Roßwein	Gottesdienst
13.05.	19.30 Uhr in der Kirche Roßwein	DON KOSAKEN
30.05.	19.30 Uhr in der Kirche Roßwein	1. Orgelabend

VERANSTALTUNGSTIPP | INFORMATIONEN

10. Internationales Blues & Rock Festival Altzella vom 17. – 18.05.2012

Zum Himmelfahrtstag beginnt die 10. Auflage des traditionellen „Internationalen Blues & Rock Festivals Altzella“ Blues, Rock und Tradition. Im Kloster? Ja, der Mittelsächsische Jugendverein e.V. (MJV) macht es möglich, dies zu erleben und auszuleben. Denn seit nunmehr zehn Jahren lädt der Verein aus Rüsseina zum Himmelfahrtstag und dem darauffolgenden Freitag zum Blues & Rock ins Kloster Altzella ein. Selten konnte sich solch eine Live-Musik-Veranstaltung im Raum Meißen und Mittelsachsen so etablieren.

Wie es die Tradition vorgibt werden junge Bands und Künstler aus der Region auf den selben Bühnen spielen, wie gestandene Blueslegenden um Engerling, Bernd Kleinow, Lutz „Kowa“ Kowalewski, Abi Wallenstein, Steve Baker sowie Martin Röttger. Auch Kees Schipper wird seinen bekannten Blues wieder zum Besten geben. Die junge Generation wird am Donnerstag von der jungen niederländischen Band „Kims Funky Corporation“, „Mothers Best“ sowie „CoffeeShop“ vertreten.

Der Freitag gehört allein den Geheimtipps und Newcomern der jüngeren Blues-Rock-Szene Deutschlands. Neben „Footsteps“ und „Peter und die Wölfe“, „NevAmind“ sowie „Marie Riot“ sind „The Wake Woods“ aus Berlin wieder zu hören. Gepaart mit vielen attraktiven Angeboten für die kleinen Besucher, wie Hüpfburg, Spielstationen, Kinderschminken, Clown und Kindertheater wird das Festival ein Familienfest und gibt viele gute Gründe für einen gemeinsamen Himmelfahrtsausflug ins Kloster Altzella.

Dieses Grundkonzept, eine Live-Musik-Familien-Veranstaltung vor historischer Kulisse zu erschwinglichen Preisen, hat sich der MJV seit Beginn im Jahr 2002 auf die Fahnen geschrieben.

So gibt es neben dem Normal-Ticket für 10 EUR auch ein Kombi-Ticket für 12 EUR, welches den Eintritt zum Festival sowie ins Kloster gewährt. Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen 5 EUR und unter 6 Jahren gilt freier Eintritt. Auch eine Familienkarte für 24 EUR kann an der Tageskasse erworben werden.

Am Freitag, 18. Mai, ist der Eintritt frei.
Im Vorverkauf können die begehrten Karten für 8 EUR gekauft werden. Dieser findet in regionalen sowie überregionalen Vorverkaufsstellen statt.

Alle Informationen rund um das Festival, die Künstler sowie zum Bühnen- sowie Kinderprogramm gibt es unter www.bluesundrock-altzella.de. bzw. unter www.facebook.com/bluesundrock.

Preise und Vorverkaufsstellen im Überblick

	Donnerstag, 17. Mai	Freitag, 18. Mai
Erwachsene	10 EUR	Eintritt frei
Kinder 6-15 Jahre	5 EUR	
unter 6 Jahre frei		
Familienticket	24 EUR	
Kombiticket	12 EUR	
(inkl. Klosterpark)		

Vorverkauf regional:

- Nossen: Schreibwaren Thäter
- Roßwein: Spielewelt Lindner
- Choren: Musikhaus Dassler

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.ROSSWEIN.DE

PRESSEMITTEILUNG

Online-Befragung zur Ermittlung ambulanter Angebote für ältere Menschen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) führt im Rahmen von **IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung** das Projekt „Im Alter IN FORM – Gesunde Lebensstile fördern“ durch. Ein Ziel ist es, einen Leitfaden zu erarbeiten, der Akteuren auf kommunaler Ebene Anregungen gibt, wie bedarfsgerechte Angebote in den Themenfeldern „Ernährung, Bewegung sowie soziale Teilhabe“ etabliert werden können. Der Leitfaden bietet damit einen Beitrag zur Gesundheitsförderung älterer Bürgerinnen und Bürger im eigenen Wohnumfeld.

In einem ersten Schritt erfolgt eine Bestandsaufnahme ambulanter Dienstleistungen für ältere Menschen in den genannten Bereichen.

Um die aktuell vorhandenen Angebote und Aktivitäten zu ermitteln, führt die BAGSO eine Online-Befragung durch, an der sich alle Akteure in der Seniorenarbeit wie Kommunen, Vereine, Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäuser sowie Dienstleister und interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Die Befragung erfolgt auf der BAGSO-Internetseite: www.bagso.de unter IN FORM und läuft noch bis zum **30. Juni 2012**. Hier stehen auch weitere Informationen zum Hintergrund der Befragung zur Verfügung.

Über die BAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. - kurz BAGSO - ist der Dachverband von 110 Verbänden mit rund

13 Millionen Mitgliedern und vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Kontakt

Projektteam „Im Alter IN FORM - Gesunde Lebensstile fördern“
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel. 0228 / 24 99 93 22, Fax 0228 / 24 99 93 20
E-Mail: inform@bagso.de

BAGSO-Pressemitteilung 10/2012
Bonn, 12. April 2012

Lehrgänge Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen

Die Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen bietet in Ihren Geschäftsstellen Mittweida und Freiberg folgende Lehrgänge an:

Orientierungsseminare für Existenzgründer

3-tägige Existenzgründerseminare der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen finden im 1. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

04.06. – 06.06.2012

Veranstaltungsort (Mittweida oder Freiberg) wird auf Anfrage mitgeteilt.

Technischer Fachwirt in Teilzeit (Teil III der Meisterausbildung/Technischer Fachwirt/-in)

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22
Beginn: Freitag, dem 06.07.2012 (freitags 16.00 – 20.15 Uhr und samstags 07.30 – 15.15 Uhr)

Ende: Februar 2013

Ihre Anmeldungen und Fragen für die vorgenannten Kurse nehmen wir in der GS Freiberg, Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg oder telefonisch unter 03731-787421 entgegen.

Weiterhin bieten wir an:

Qualifizierung kaufmännischer Angestellter (Teilzeit) Dieser Lehrgang besteht aus 6 Modulen und kann unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Die Dauer beträgt 360 UE = 18 Wochen (Teilzeit). Sie erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Maßnahmeziel ist die Förderung individueller Stärken für ein organisiertes, selbstbewusstes und souveränes Auftreten im beruflichen Alltag.

Qualifizierung von Führungspersonal (Teilzeit) Dieser Lehrgang besteht aus mehreren Modulen und kann unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Die Dauer beträgt 314 UE - 16 Wochen (Teilzeit). Sie erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Ziel der Maßnahme ist die Festigung und Sicherung der Existenz.

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (Vollzeit) Die Maßnahmedauer beträgt 4 Wochen = 160 UE (Vollzeit). Nach Beendigung des Lehrganges legen Sie eine schriftliche und mündliche Prüfung vor der Handwerkskammer Chemnitz ab.

Wissenswertes

- **Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg**
Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail:fh-freiberg@gmx.net
- **Elektro-Bereitschaft**
Elektro Roßwein GmbH
.....01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage)
.....01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztbereitschaft**
Nur noch über diese Nummer!!!
Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112**.

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

Das Jugendhaus Roßwein lädt ein

- **Samstag, 12.05.2012 „PUNKROCK Birthday Bash“** (Pogoexpress, Pete is drunk, KIW, Uwe)
- **Samstag, 14.07.2012 „Summerbash“**, Argies (PunkRock/ SkaPunk aus Argentinien); Daddy U and the Hitkids (PunkRock aus Berlin); MISSRATA (BroilerPunk Rock aus Erfurt)...
- **Samstag, 08.09.2012, Birthday-Bash Girls Riot!!!**, Goldener Anker (Indie/Punk aus Dresden), The Venushells (Garagenpunk aus Dresden), Marie Riot (Post Grunge aus Roßwein), Rock & Rolligion an den Tellern
- **Samstag, 08.12.2012, „SMASH IT UP PART VI“**, Volt Ghost (Roßwein), SS 20 (Nünne Hammerstadt), This is Ghost Country (Berlin), Doubt Everything (Leipzig)

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.ROSSWEIN.DE

VERANSTALTUNGEN / PRESSEMITTEILUNGEN

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien. Für Kinder von **7 bis 16 Jahren** wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.

Für unsere **Fußballfreunde** gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche **Videoprojekt** eine gute Möglichkeit sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen. Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter **037320/8017-0**.

Die Sonne scheint, der Frühling winkt, mal schauen, was die Zukunft bringt

Sommerferien

Noch freie Plätze in Frankenberg/Kriebstein. Der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. bietet noch freie Plätze für seine Ferienfreizeit „Holiday Camp“ in der Jugendherberge Falkenhain an der Kriebsteintalsperre auf dem Programm stehen.

Ausflüge zum Kletterwald und zur Burg Kriebstein, eine Schatzsuche mit Bogenschießen am Ringelthaler „Raubschloss“, Baden, Kanu- und Ruderbootfahrten, Tischtennis, Fußball und Volleyball, Streetball, Kastenklettern, geführtes Reiten, Disco, Filmabende und vieles mehr. Entspannt wird im Beautysalon, wo es auch das perfekte Styling für die Disco gibt.

Höhepunkte für die 8 bis 14-jährigen Mädchen und Jungen sind das Neptunfest und eine gruselige Nachtwanderung mit selbstgemachten Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

- **Termine: 29. Juli bis 5. August, 5. bis 12. August oder 12. bis 19. August**

Interessenten können sich unter Tel. 037206/888350 oder per E-Mail info@kjr-mittelsachsen.de melden.

„Tag der offenen Schule“ am 16. Mai 2012 beim GAW-Institut

Berufsfachschule für Altenpflege gibt Einblick in Altenpflegeausbildung

Die Berufsfachschule für Altenpflege des GAW-Instituts in der **Doktor-Bernstein-Straße 1** in Rochlitz lädt alle Interessierten ein, sich am „Tag der offenen Schule“ am **Mittwoch, 16. Mai 2012**, zwischen **09:00 und 13:00 Uhr** über die Altenpflegeausbildung zu informieren und durch die Teilnahme am Unterricht Einblick in die Arbeit eines Altenpflegers zu bekommen.

Die Dozenten informieren an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzfelder und Perspektiven und stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Altenpflegeschüler geben gerne ihre Erfahrungen aus Schülersicht weiter. Bei einem Rundgang durch die Schule kann neben den Theorieräumen auch das Pflegekabinett besichtigt werden.

Wer zum „Tag der offenen Schule“ gerne am Unterricht teilnehmen möchte, kann dieses nach telefonischer Anmeldung unter Telefon 03737/44915-0 zwischen 09:00 und 13:00 Uhr gerne tun. Bewerbungen für den Ausbildungsstart zum Schuljahr 2012/2013 können mitgebracht werden.

Nähere Informationen zur Veranstaltung und/oder Ausbildung gibt es hier:

GAW-Institut für berufliche Bildung
gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Altenpflege
Doktor-Bernstein-Straße 1
09306 Rochlitz
Tel.: 0 37 37 / 4 49 15-0
E-Mail: rochlitz@gaw.de
Internet: www.gaw.de oder
www.clevere-zukunft.de

INFORMATIONEN

Sie wissen nicht wohin mit Ihren vielen Büchern? Dann können wir Ihnen eine Empfehlung geben

Informationen zum „Verein zur Förderung, Erhaltung und Erweiterung einer Sammlung von 1945-1990 im Osten Deutschlands erschienener Literatur“ Peter-Sodann-Bibliothek e.V.

Die Sammlung

Das Jahr 1989, die DDR hatte ihr Ende gefunden, das Leben ging weiter. Tonnenweise wurden Bücher aus der Produktion von DDR-Verlagen entsorgt. Die Immobilien, in denen sie aufbewahrt wurden, wechselten hingegen den Eigentümer. Seither sammelt Peter Sodann jene Bücher und sagt: „Ich lasse mir doch meine Vergangenheit nicht nehmen.“ Im sächsischen Staucha hat die Sammlung nun eine Heimat gefunden. Der Aufbau der Bibliothek hat begonnen. 561 Spender haben bisher dafür gesorgt, daß es weiter geht.

Aufmerksam - eine Einladung

Nachdem tonnen- und LKWweise Bücher aus dem Staat, den seine Arbeiter und Bauern schließlich nicht mehr wollten, auf den Mülldeponien des neuen alten Deutschland entsorgt wurden, begann ich, diese Bücher zu retten und zu sammeln. Die Sammlung wuchs zwar stetig, doch hatten die Bücher kein Zuhause. Bis Peter Geißler, Bürgermeister in

Staucha/Sachsen, anbot, ein saniertes Rittergut in seinem kleinen Ort zur Verfügung zu stellen.

Im vergangenen Jahr sind die Bücher dorthin umgezogen, eine Bibliothek ist entstanden und wird weiter wachsen. Mit den Büchern sind in Staucha auch kulturelle Gedanken zu Hause, nach denen künftige Generationen fragen könnten, wenn sie ratlos sind.

Am 12. Mai (ab 15.00 Uhr) und 13. Mai (ab 14.00 Uhr) werden wir, ob's regnet oder schneit oder gar die Sonne scheint, die „Staatsbibliothek“ in Staucha eröffnen. Sollten Sie zufällig an diesen Tagen eine Mußestunde oder anders gesagt, ein wenig Zeit haben, sind Sie herzlich willkommen. Ihr Besuch wird uns eine Freude sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Peter Sodann und Peter Geißler

(Quelle: <http://www.psb-staucha.de/index.php?action=97adc6877d79a8a72bf0a91d050e02da>)

Kontakt:

Telefon: 035268/949574

Die Peter-Sodann-Bibliothek befindet sich am Thomas Müntzer Platz 8, 01594 Staucha
Sie können sie von Montags bis Freitags von 8.00 - 13.00 Uhr besuchen.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug – Premieren und ausgewählte Veranstaltungen

- **Mai 2012**
- **Samstag, 12.5., 19:30 Uhr**
Das Geheimnis der Irma Vep,
Gruselkomödie von Charles Ludlam,
Spielstätte: Döbeln TiB
- **Sonntag, 13.5., 17:00 Uhr**
Traumreisen III - Der GMD lädt ein
Spielstätte: Döbeln
- **Samstag, 19.5., 19:30 Uhr,**
Zu Gast: Immer zu wenig und alles zu spät - Christoph Hein, mein fremder Freund VORAUFFÜHRUNG
Schauspiel von Ekkehardt Emig,
Spielstätte: Döbeln TiB
- **Sonntag, 20.5., 14:30 Uhr, Theatercafé mit Susanne Engelhardt**
Spielstätte: Döbeln TiB, Moderation: Hagen Kunze
- **Freitag, 25.5., 20:00 Uhr, 7. Sinfoniekonzert: Brahms pur**
19.00 Uhr Einführung im TiB
Spielstätte: Döbeln Tanzhaus Central
- **Sonntag, 27.5., 19:30 - 21:00 Uhr, Zu Gast: Irgendwas bleibt - Tanzstück-**
Zweiteiliger Ballettabend von Reiner Feistel zu Musik von Silbermond
- **Montag, 28.5., 17:00 - 19:30 Uhr**
Sechs Tanzstunden in sechs Wochen Letzte Vorstellung, Komödie von Richard Alfieri, Spielstätte: Döbeln TiB
- **Juni 2012**
- **Samstag, 2.6., 19:30 Uhr, Zu Gast: Peter Bause - „Man stirbt doch nicht im 3. Akt“**
Lesung, Spielstätte: Döbeln TiB
- **Sonntag, 3.6., 14:30 Uhr, Theatercafé: Stückeinführung zu „Werther“**
Spielstätte: Döbeln TiB
- **Freitag, 22.6., 20:00 Uhr, 8. Sinfoniekonzert: Haydn im Spiegel**
19.00 Uhr Einführung im TiB, Spielstätte: Döbeln Tanzhaus Central
- **Sonntag, 24.6., 14:30 Uhr, Seniorentheater zu Gast im Theatercafé: Schulzeiten**
Eine Aufführung des Seniorentheaters „ohne Verfalldatum“ Dresden, Spielstätte: Döbeln TiB



Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.mittelsaechsisches-theater.de> • (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln • Theaterstraße 7, 04720 Döbeln • Tel.: 03431/715265 • Fax.: 03431/715221 • Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln • Obermarkt • Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr